Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

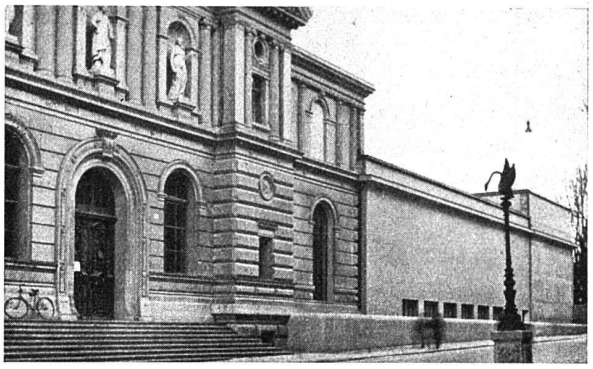
wurde anlässlich der Eröffnung vom Regierungsrat des Kantons Bern zum Honorarprofessor ernannt. *p. m.*

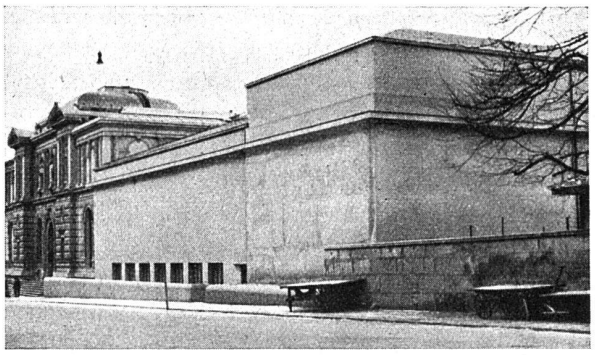
Berner Bauchronik

Einer Mitteilung an die Presse entnehmen wir: «Die von den bernischen Sektionen des SIA und des BSA sowie von der GAB gemeinsam durchgeführte Versammlung zur Besprechung der Frage der Schaffung eines Stadtplanungsbüros in Bern hat nach einem orientierenden Referat des Chefs des zürcherischen Bebauungsbüros, Arch. Hippenmeyer BSA, und nach gewalteter Diskussion sich grundsätzlich für die Schaffung eines solchen rasch und einheitlich arbeitenden Büros ausgesprochen. Hierbei wurde die baldige Verwirklichung der in der Motion von Stadtrat Hubacher niedergelegten organisatorischen Reformen in der städtischen Bauverwaltung als dringend notwendig bezeichnet. Für die weitere bauliche Entwicklung der Stadt Bern und für die Abwendung der auch für die freien Architekten und Ingenieure aus der wirtschaftlichen Krise sich ergebenden Folgen ist die Zusammenfassung der gegenwärtig auf verschiedene Stellen verteilten Kompetenzen zum Zwecke der planmässigen Vorbereitung der Bauaufgaben der Stadt und der anstossenden Gemeinden unaufschiebbar. In diesem Sinne wurde eine Eingabe an den Gemeinderat beschlossen.»

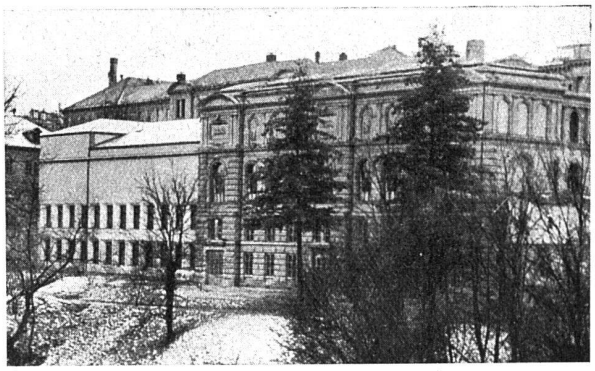
Besser spät als nie, lässt sich auch hier sagen. Wie vieles ist bereits auf Generationen hinaus verdorben worden, trotz Verschönerungskommission, Verhütungsmitteln usw. Schade, dass der neue Kasinoplatz nicht schon als Aufgabe des künftigen Stadtplanungsbüros behandelt werden konnte!

Auch in der Beamtenstadt Bern macht sich leider die Krise mehr und mehr bemerkbar. Mehr als 2000 Arbeitslose gehören allein der Baubranche an, und da sich der Leerwohnungsstand bald dem vierten Prozent nähert, ist kaum anzunehmen, dass sich die private Bautätigkeit in absehbarer Zeit wieder belebt.





Der Anbau an das Kunstmuseum Bern, eingeweiht am 29. Febr. 1936
Entwurf Karl InderMühle, Arch. BSA, Bern
Ausführung Salvisberg & Brechbühl, Arch. BSA, Zürich und Bern



Giubiasco Linoleum
Der wirtschaftlichste Bodenbelag
Der einheimische Bodenbelag

LINOLEUM A.G. GIUBIASCO - VERKAUFSZENTRALE ZÜRICH - TEL. 56.916
Permanente Ausstellung und neutrale Auskunft: SBC, Talstrasse 9/Börse